



Amtliche Information
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

 familienfreundliche Gemeinde



Ausgabe 5/2025

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

RAMSAUER

Gemeindenachrichten

Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

der Kalender 2025 hat bereits die letzten Seiten aufgeschlagen, Weihnachten steht vor der Tür und das neue Jahr ist nicht mehr weit. Der Duft von Kerzen und Vanillekipferl zieht durch die Häuser, die wunderbare Adventzeit hat begonnen und die Kinder freuen sich auf das Christkind. Nun fehlt noch der Schnee, dann wäre der Winterzauber vollkommen.


Die Ramsauer Zukunftsschmiede hat die Aktion „Adventfenster“ organisiert. An allen 24 Tagen im Dezember laden an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet Ramsau liebevoll gestaltete Adventfenster zum Verweilen ein. Abends ab 18 Uhr werden warme Getränke sowie verschiedene Kekse oder Brötchen angeboten. Der Reinerlös dieser Aktion kommt dem **Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds**, dem **Elternverein der VS Ramsau** sowie dem **Elternbeirat des Kindergartens Ramsau** zugute. Die jeweiligen Standorte der Adventfenster sind auf unserer Homepage www.ramsau.gv.at unter *Veranstaltungen* nachzulesen.



Ebenfalls hat die Ramsauer Zukunftsschmiede heuer erstmals anstatt des Weihnachtsbaumes einen Adventkranz am Dorfplatz platziert. Wir freuen uns sehr über diese geniale Idee und die gelungene Umsetzung.

Ich wünsche allen Ramsauerinnen und Ramsauern einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Eure Bürgermeisterin


Gertraud Steinacher



Wegweiser

Gemeindeamt Ramsau

Dorfplatz 1, 3172 Ramsau

Tel.: 02764/82 03

Fax: 02764/82 85

E-Mail: gemeinde@ramsau.gv.at

www.ramsau.gv.at

Amtsstunden

Mo.- Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr

Mo. u. Do. von 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Gertraud Steinacher

Mittwoch von 08:00 - 12:00 Uhr und

Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Vizebürgermeister

Leopold Schweiger

Termin nach Vereinbarung

Aus dem Gemeinderat:

Der Prüfungsausschuss führte eine unangesagte Gebarungseinschau durch. Dem Gemeinderat hat hierüber Prüfungsausschussobmann GR Franz Gehrler berichtet.

Da die Kleinkindgruppe (TBE) unter der Leitung von Sabine Zottl dieses Schuljahr von 10 Kindern besucht wird, wurde durch den Gemeindevorstand eine weitere Betreuungsperson gemäß den Bestimmungen des Landes NÖ befristet für zwei Jahre aufgenommen. Am 07. Jänner 2026 startet Anna Hermann aus Ramsau und hilft in der Kleinkindgruppe mit. Da nun vermehrt zweijährige bzw. unter zweijährige Kinder zu betreuen sind, wurde beschlossen, dem Alter angepasste Sachen, wie kleinere Tische und Bänke, Schlafmöglichkeiten, Spiele für Kleinkinder und im Außenbereich eine Spielekombination (klettern, rutschen) als auch Gartengarnituren anzukaufen. Diese Anschaffungen wurden einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen die Abfallwirtschaftsverordnung aus dem Jahr 2011 zu ändern. Aufgrund von Erhöhungen bei Transport- und Entsorgungskosten und auch gesetzlicher Vorschriften wurde eine Änderung notwendig. Die Verordnung ist bis 19.12.2025 an der Amtstafel kundgemacht, kann jedoch auch später eingesehen werden und wird ab 01.01.2026 rechtskräftig. Die „Müllgebühr“ setzt sich aus einem Bereitstellungsanteil, einer Abfallwirtschaftsgebühr und einer Abfallwirtschaftsabgabe zusammen. Diesbezüglich erhöht sich z.B. die 120 l Restmülltonne pro 1/4 Jahr (=3 Monate) um 15,42 Euro auf 50,36 Euro. Die Mülltonnen für Papier, Kunststoff und Metall sind weiterhin kostenlos.

Der Voranschlag 2026 mit Dienstpostenplan und mittelfristigen Finanzplan wurde in der Zeit vom 14.11. bis 01.12.2025 kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Wie bereits im Vorjahr erwähnt, stagnieren die Einnahmen aus den Ertragsanteilen, aber rasant steigen die Ausgaben zur Sozialhilfe, Nökas-Umlage (Krankenhäuser) und der Jugendwohlfahrtsumlage. Im Gemeinderat wurde der Voranschlag mehrstimmig beschlossen. Bezüglich Sparmaßnahmen hat das Land NÖ der Gemeinde Ramsau aufgetragen, ein Konsolidierungskonzept zu erstellen. Dies trifft viele Gemeinden in NÖ. Im Zuge der Erstellung des Voranschlages wurde bereits überlegt, wo Einsparungen möglich sind.

Daher werden 2026 Einsparungsmaßnahmen bei den Blumen durch den Ort (Ortsbildpflege), im Bauhof und im Gemeindeamt vorgenommen. Es fällt uns nicht leicht, aber vorübergehend können auch etwaige Förderanträge der Senioren, Elternverein Volksschule und Kindergarten, für Englischkurs in der Volksschule, Biomasse-, PV-, Solaranlagen, Gemeindewohnbau und Sport sowie der Schneeräumbeitrag (für Landwirte) usw. nicht positiv behandelt bzw. ausbezahlt werden. Die Ehrungen für Geburtstage, Hochzeiten, Lehrabschluss, Matura usw. werden wir in einer etwas anderen Form beibehalten. Das Konsolidierungskonzept wurde mit Einsparungen bei den Ausgaben über 22.800 Euro und Mehreinnahmen von 30.000 Euro mehrstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Aus dem Gemeindevorstand:

Das Förderansuchen von Fam. Martin Schweiger bezüglich einer Photovoltaikanlage wurde mit einem Beitrag von 250 Euro positiv behandelt.



Laternenfest zum hl. Martin

Ein gut besuchtes, wunderbares Laternenfest hat der Landeskindergarten Ramsau am 11.11.2025 veranstaltet. In der Pfarrkirche gaben die Kinder ihre Lieder und Gedichte zum Besten. Danke an die Kindergartenpädagogin Isabella Wurth und den Betreuerinnen Beatrix Till sowie Sabine Zottl für das Einstudieren der Lieder und das Basteln der Laternen. Nach dem Laternenumzug rund um die Pfarrkirche, wurden an die Kinder anschließend Kipferl im Kindergarten ausgeteilt. Der Elternbeirat des Kindergartens versorgte die Eltern und Besucher beim Kindergartenparkplatz mit warmen Getränken und verschiedenen Snacks.



Foto: Traudl Wolfschwenger

Der Nikolo besuchte die Volksschule Ramsau



Am 04.12.2025 besuchte der Nikolo die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Ramsau. Der Nikolo freute sich über die Lieder, welche ihm zu Ehren von den Kindern gesungen wurden. Die Kinder freuten sich über das Säckchen, die ihnen der Nikolo mitgebracht hat. Mit großen Augen blickten auch die kleinsten zum Nikolo auf. Ein großes Danke gilt unserem Pfarrer Slavomir, der die

Kosten für die gefüllten Säckchen, wie in den letzten Jahren, übernommen hat.



Wir gratulieren zur Geburt von



Maximilian Schweiger geb. 26.09.2025



Weihnachtswanderung

zu einer Wildtierfütterung

der Jagdgesellschaft Ramsau

am 24.12.2025 von 09:00 -12:00 Uhr

Treffpunkt beim Feuerwehrhaus

Anmeldung und Rückfragen bei Jagdleiter Heinrich Grasberger unter
0680/1116263

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Adventfenster und Friedenslicht



**am 24. Dezember 2025
von 09:00 - 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Ramsau**





Do 01. Jänner 2026	Dr. DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02764 2610
Sa/So 03./04. Jänner 26	Dr. DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02764 2610
Di 06. Jänner 26	Dr. Brigitte GROIß, Rohrbach	☎ 02764 2580
Sa/So 10./11. Jänner 26	Dr. GROIHOFER Anton, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa/So 17./18. Jänner 26	Dr. FEISTRITZER OG, St.Veit	☎ 02763 22720
Sa/So 24./25. Jänner 26	Dr.DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02764 2610
Sa/So 31.Jän/01.Feb 26	Dr. Brigitte GROIß, Rohrbach	☎ 02764 2580
Sa/So 07./08. Februar 26	Dr. GROIHOFER Anton, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa/So 14./15. Februar 26	Dr. DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02764 2610
Sa/So 21./22. Februar 26	Dr. FEISTRITZER OG, St. Veit	☎ 02763 22720
Sa/So 28.Feb./01.März 26	Dr. DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02766 2610
Sa/So 07./08.März 26	Dr. Brigitte GROIß, Rohrbach	☎ 02764 2580
Sa/So 14./15. März 26	Dr. FEISTRITZER OG, St.Veit	☎ 02763 22720
Sa 21. März 26	Dr.DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02764 2610
So 22. März 26	Dr. GROIHOFER Anton, Kleinzell	☎ 02766 300
Sa 28./29. März 26	Dr.DULTINGER-VANICEK, Hainfeld	☎ 02764 2610

Wichtige Telefonnummern:

Rettung-Notruf	144	Feuerwehr	122
Rotes Kreuz Krankentransport	14844	Polizei-posten Hainfeld	059133/3122
Polizei - Notruf	133	Vergiftungsinformation	01 / 406 43 43
Jugendanwalt NÖ	02742/90811	Frauennotruf	01/717 19
Rat auf Draht Kindernotruf	147	Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld	02762/9025
Telefonseelsorge	142	Amt der NÖ Landesregierung	02742/9005
Psychiatrische Soforthilfe	01/313 30		

Folgende Informationen müssen in einem Notruf angegeben werden:

Ihr Notruf löst die Hilfsmaßnahmen aus. Je genauer und richtiger Ihre Schilderung der Situation, desto gezielter kann Hilfe zum Unfallort geschickt werden!

WO WO werden die Einsatzkräfte benötigt? Adresse, Kilometerstein, usw. - Einsatzkräfte erwarten und einweisen

WASWAS ist passiert? z. B. Verkehrsunfall, Brandunglück, Elektrounfall. Sind Verletzte eingeklemmt? Ist die Fahrbahn blockiert? Ist ein Gefahrguttransport betroffen? (Wichtig: Zahlen, die auf der Warntafel aufscheinen, exakt durchgeben!)

WIE VIELE Anzahl der Verletzten am Unfallort

WER WER ruft an? Angabe des eigenen Namens und der Rufnummer

Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

So sparst du Platz in deiner Papiertonne

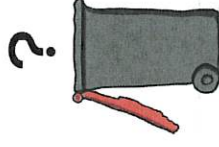


Das Falten und Zerkleinern von Kartonagen hilft dabei, Platz in der Papiertonne zu sparen und sorgt für eine effiziente Abholung. Diese einfachen Hinweise machen es leichter:

- Kartons vollständig entleeren (Entferne alle Füllmaterialien wie Folie, Styropor oder Papierpolster)
- Klebebänder entfernen—wenn möglich
- Karton auseinanderklappen und flach drücken
- Große Kartons zerkleinern (Am besten in kleine Teile reißen/schneiden, so lässt er sich besser stapeln)
- Keine ineinander geschachtelten Kartons (Lege kein Dutzend kleiner Kartons in einen großen)
- Größere Mengen zum Altstoffsammelzentrum/Wertstoffsammelzentrum bringen (Kartonagen können auch einfach zum ASZ/WSZ gebracht und dort entsorgt werden)

In die **Papiertonne** gehören alle sauberen Papier- und Kartonabfälle, die frei von groben Verschmutzungen sind. Dazu zählen beispielsweise:

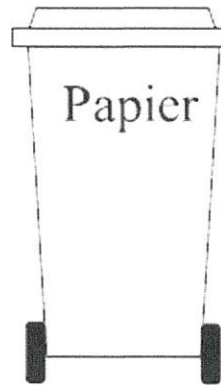
- Zeitungen, Zeitschriften und Prospekte
- Schreib- und Druckpapier
- Briefumschläge, auch mit Fenster
- Kartons und Wellpappe
- Papierverpackungen ohne Beschichtung
- Bücher und Hefte (ohne Plastikumschlag)



Abfuhrterminkalender 2026



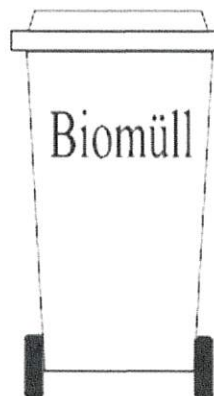
Donnerstag 15. Jänner
Donnerstag 12. Februar
Donnerstag 12. März
Donnerstag 9. April
Donnerstag 7. Mai
Freitag 5. Juni
Donnerstag 2. + 30. Juli
Donnerstag 27. August
Donnerstag 24. September
Donnerstag 22. Oktober
Donnerstag 19. November
Donnerstag 17. Dezember



Dienstag 24. Februar
Dienstag 21. April
Dienstag 16. Juni
Dienstag 11. August
Dienstag 6. Oktober
Dienstag 1. Dezember



Freitag 9. Jänner
Dienstag 3. Februar
Dienstag 3. + 31. März
Dienstag 28. April
Dienstag 26. Mai
Dienstag 23. Juni
Dienstag 21. Juli
Dienstag 18. August
Dienstag 15. September
Dienstag 13. Oktober
Dienstag 10. November
Freitag 11. Dezember



Mittwoch 7. + 21. Jänner
Mittwoch 4. + 18. Februar
Mittwoch 4. + 18. März
Mittwoch 1. + 15. April
Dienstag 28. April
Mittwoch 13. + 27. Mai
Mittwoch 10. + 24. Juni
Mittwoch 8. + 22. Juli
Mittwoch 5. + 19. August
Mittwoch 2. + 16. + 30. September
Mittwoch 14. + 28. Oktober
Mittwoch 11. + 25. November
Montag 7. Dezember
Dienstag 22. Dezember



VORTRAG

BLACKOUT

STROM- UND INFRASTRUKTURAUSFALL

22. JÄNNER 2026

19:00 - 20:00 UHR

Gasthaus zur Bruckmühle

Unterdörfel 2

3172 Ramsau bei Hainfeld

Bevorratung
für den
Ernstfall!



- Was ist ein Blackout?
- Was passiert in den ersten Stunden und Tagen?
- Welche Notfallausrüstung ist sinnvoll?

